

# Köstlich frische Baguettes

„Yorma's“ trumpft mit Snacks von höchster Qualität zum besten Preis

Die Kaffeemaschinen laufen auf Hochtouren, die Regale sind mit leckeren Baguette-Brötchen gefüllt, die heiße Theke lockt mit Bratwurst und Käsekrainern: „Yorma's“ lockt mit köstlichen Snacks.

Der neue Baguette-Spezialist am Ausgang Breslauer Platz lädt ein, sich durch die köstliche Auswahl zu probieren. Dabei wissen die Yorma's-Inhaber ganz genau, was ihre Gäste wollen: „Top-Qualität, gleichbleibende Produkte und ein günstiges Angebot“, bringen es die Unternehmensgründer Yorma Eberl und Karl Kraft auf den Punkt.

Aus der Baguette-Theke weit-eifern Stangenbrote belegt mit Bismarckhering, Räuchertachs, Camembert, Eiern, Käse, Schinken, Hähnchenschnitzel und Ribsteak um die Gunst der Snackfreunde. Mehrkorn-Mozzarella-Baguette, Schnittlauch-Butterbrezel, Schinken-Käse-Salat oder Berliner – mit den süßen und herzhaften Snacks kommt jeden Tag Abwechslung in die „Yorma's“-Tüte.

Wer es lieber warm mag, der findet an der „Heißen Theke“ Bratwurst, Käsekrainer und Leberkäse. Und mit der Obst-dusche gibt's für unterwegs stets frische, saubere Früchte.



*Herzhafte Baguette-Brötchen sind das Herzstück vom neuen Snack-Spezialisten „Yorma's“ im Einkaufsbahnhof (Foto oben). Hier gibt's auch saubere Frühlütchen: Denn die „Obstdusche“ (L) sorgt stets für saubere Früchte – auch für unterwegs.*

Hinter den Kulissen sorgen engagierte Mitarbeiter und hochmodernste technische Anlagen für die Einhaltung der Qualitäts-, Frische- und Hygiene-Vorgaben. Was in den Theken länger als eine Stunde verweilt, wird gegen Frisches, vor Ort Gebackenes und Hergestelltes, ausge-

tauscht. Snacks, die sich zu Geschäftsschluss noch in den Frische-Auslagen befinden, werden an soziale Einrichtungen wie die Bahnhofsmission verteilt. Geöffnet hat Yorma's montags bis freitags von 5 bis 22 Uhr, samstags von 6 bis 22 Uhr und sonntags von 7 bis 22 Uhr.

# Urlaub beginnt und endet am Bah

Reisende nutzen ihren Zwischenstopp auf die unterschiedlichsten Weise

Die befreundeten Familien Wind und Wölk sind mit insgesamt neun Personen unterwegs. „Wir sind auf der Durchreise von der Türkei zurück nach Tübingen. Während unserer Pause hier am Hauptbahnhof decken wir alle wichtigen Bedürfnisse ab“, erzählen die Väter (Foto r.). So wolle man vermeiden, dass die Kinder „im Endsput“ anfangen zu quengeln.



Nach einem Besuch bei einem Freund in Köln geht es für den Pariser Mathieu Corbeau zurück in die Heimat. „Ich bin zwar daran gewöhnt, dass es auch mal hektisch zugeht, aber am Hauptbahnhof gibt es zum Glück auch ruhige Ecken“, meint er. Hier habe er Gelegenheit sich bei einem guten Buch ein wenig auszuruhen, bevor die Reise nach Frankreich beginne.

